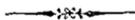


Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

30,000 Paar Marschschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

18,000 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärmarschschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

30,000 Paar Schnürriemen (Lacets) 110 cm. lang, aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

35,000 Paar Quartierschuhe, aus Kalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

35,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **13. Oktober 1907**, ausgenommen die **Schäfte**, für welche die Angebote bis **5. Oktober 1907** einzureichen sind.

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins auf Marschschuhe sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 18. September 1907.

(3...)

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Konkurrenz - Eröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz für den *Druck* (Satz, Druck und Ausrüstung) nachstehend verzeichneter *Formulare*:

Formular Nr.	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
645/6	Güteretiketten, Eil- und ordinäre Fracht (zirka 900 Stationen)	150,000	Heft	9×48	48×72	per	per mit Draht heften
757	Laufzettel für fehlende Güter	100,000	Blatt	18×24	48×72	40 Blatt	—
758	" " überzählige Güter	20,000	"	18×24	48×72	—	100
I A 55	Überweisungsbogen, Titel	10,000	Bogen	35×44	44×70	5 Bogen	100
" 55 a	" " Einlage	20,000	"	35×44	44×70	"	100
" 156	Einnahmenbeleg 4 ^o	50,000	Blatt	18×24	48×72	—	100
" 157	" " 2 ^o , 1seitig	5,000	"	24×36	48×72	—	100
" 157 a	" " 2 ^o , 2seitig	5,000	"	24×36	48×72	—	100
" 157 b	" " 2 ^o , 4seitig	2,000	Bogen	36×48	48×72	1 Bogen	100
" 158	Ausgabenbeleg 4 ^o	150,000	Blatt	18×24	48×72	—	100
" 159	" " 2 ^o , 1seitig	20,000	"	24×36	48×72	—	100
" 160	" " 2 ^o , 2seitig	5,000	"	24×36	48×72	—	100
" 161	" " Titel, 2 ^o , 4seitig	6,000	Bogen	36×48	48×72	1 Bogen	100
" 161 a	" " Einlage, 2 ^o , 4seitig	2,000	"	36×48	48×72	"	100
" 162	Ordnungsfaktur 4 ^o	40,000	Blatt	18×24	48×72	—	100
" 163	" " 2 ^o , 1seitig	10,000	"	24×36	48×72	—	100
" 164	" " 2 ^o , 2seitig	18,000	"	24×36	48×72	—	100
" 165	" " Titel, 2 ^o , 4seitig	7,000	Bogen	36×48	48×72	1 Bogen	100
" 166	" " Einlage, 2 ^o , 4seitig	2,000	"	36×48	48×72	"	100
" 179	Quittung für Einnahmen	40,000	Blatt	11×29	58×88	—	plano

Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

50 Paar **Stiefelhosen** aus Grenzwächterdiagonal, schwarz passepoiliert und mit Besatz.

50 **Blusen** aus Grenzwächtermantelstoff, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.

50 **Mützen**, Stoff und Form nach Modell.

10 **Pelerinen** aus blaumeliertem Grenzwächtermanteltuch (so lang, dass sie beim Reiten bis auf den obern Rand des Steigbügels reichen).

Eine Musteruniform kann im eidg. Bekleidungsmagazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Massabnahme für jeden einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 15. Dezember 1907.

Lieferungsangebote sind bis zum **20. Oktober** an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 30. September 1907.

(2.)

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Gips- und Malerarbeiten, sowie die Schreinerarbeiten I. Teil (Fensterlieferung) für die neue Speiseanstalt der eidgenössischen Militäretablissemante in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidgenössischen Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Speiseanstalt Thun“ bis und mit dem **13. Oktober** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 2. Oktober 1907.

(1.)

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

- Vakante Stelle:** Hauswart im forst- und landwirtschaftlichen Gebäude (Eidg. Polytechnikum).
- Erfordernisse:** Ausweis über Dienstverrichtungen in ähnlicher Stellung.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 2700 inkl. Dienstwohnung, veranschlagt zu Fr. 600.
- Anmeldungstermin:** 31. Oktober 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Präsident des schweizerischen Schulrates, eidgenössisches Polytechnikum Zürich.
- Bemerkung:** Amtsantritt 1. April 1908.
-

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

- Vakante Stelle:** Technischer Experte II. Klasse.
- Erfordernisse:** Gründliche chemische Hochschulbildung, eventuell auch elektro-chemische Bildung; einige Berufspraxis; Kenntnis der deutschen und französischen, eventuell auch der italienischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 18. Oktober 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern.
- Bemerkung:** Amtsantritt sobald als möglich.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Verpflegs-Unteroffizier von Fort Dailly.
- Erfordernisse:** Unteroffizier der schweizerischen Armee; Kenntnis der Buchhaltung und des Unterhalts von Lebensmittelvorräten.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 15. Oktober 1907. (2..)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
Bemerkung: Antritt der Stelle sofort nach erfolgter Wahl.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: **Inspektionsrevisor (Revisor 1. Klasse) bei der II. Abteilung der Oberzolldirektion.**
Erfordernisse: Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 19. Oktober 1907. (2..)
Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

Vakante Stelle: **Einnehmer beim Hauptzollamt Bouveret.**
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4200.
Anmeldungstermin: 19. Oktober 1907. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Lausanne.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II Basel.

Vakante Stelle: **Werkstätteningenieur II. Klasse der Werkstätte Olten.**
Erfordernisse: Technische Hochschulbildung und einige Praxis im Konstruieren.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4800.
Anmeldungstermin: 26. Oktober 1907. (2..)
Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
Bemerkung: Dienstantritt Anfang Januar 1908.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Bureaudiener und Postbegleiter in Carouge (Genf). Anmeldung bis zum 19. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Unterbureauchef in Bern. Anmeldung bis zum 19. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postcommis in Olten. Anmeldung bis zum 19. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
4. Posthalter in Schafisheim (Aargau). Anmeldung bis zum 19. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

- | | |
|---|---|
| 5. Drei Bureaudiener in Luzern. | } Anmeldung bis zum 19. Okt. 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 6. Briefträger in Malters (Luzern). | |
| 7. Posthalter und Briefträger in Rikon (Zürich). | } Anmeldung bis zum 19. Okt. 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8. Briefträger und Bote in Schönenberg (Thurgau). | |

-
1. Dienstchef in Genf. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 4. Posthalter und Briefträger in Riedholz (Solothurn). Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 5. Briefträger in Emmen (Luzern). Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 6. Paketträger in Zürich.
 } Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. || 7. Zwei Briefträger in Zürich. |
| 8. Paketträger in Oerlikon (Zürich). |

9. Postcommis in Chur: Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur.
10. Bureaudiener und Packer in Lugano. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
2. Zwei Telegraphisten in Basel. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

Urteil des Kantonsgerichtes Zug vom 2. Oktober 1907.

In Sachen Frau Maria Jörgensen-Keiser, von Skanderburg, in Zug, Klägerin gegen Karl Jörgensen, Drechsler, von Skanderburg, zurzeit unbekannt abwesend, Beklagten betreffend Ehescheidung, hat das Kantonsgericht Zug erkannt:

1. Es sei die zwischen den Litigenten am 24. November 1888 in Zug abgeschlossene Ehe nach Art. 46, lit. d, des Bundesgesetzes über Zivilstand und Ehe gänzlich geschieden.
2. Es sei die aus dieser Ehe hervorgegangene Tochter Maria Anna der Klägerin zur Erziehung und zum Unterhalte zugesprochen.
3. Habe Beklagter der Klägerin für bisherigen und weitem Unterhalt dieser Tochter und für den ihr zugefügten Schaden eine Entschädigung von Fr. 1800 zu leisten und überdies das in ihren Händen befindliche Mobilium als ihr Eigentum zu belassen.
4. Beklagter habe seine allfälligen Kosten an sich zu tragen und dem Staate für gerichtliche und aussergerichtliche Kosten Fr. 245. 75 nebst weitere Publikations- und Mitteilungskosten zu vergüten. Die Kostennota des amtlich bestellten klägerischen Anwaltes wird auf Fr. 200 festgesetzt.
5. Je einmalige Publikation des Erkenntnisses im zugerischen Amtsblatt und im schweizerischen Bundesblatt, sowie weitere Urteilsmitteilung im Sinne von Art. 57 des zitierten Bundesgesetzes.

Zug, den 2. Oktober 1907.

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibung, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1907
Date	
Data	
Seite	272-280
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 606

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.